

Leitbild der Netzwerkrunde Winzerla

Die Netzwerkrunde Winzerla

Seit 2009 existiert im Stadtteil Jena-Winzerla eine lokale Vernetzung verschiedener Akteur*innen und Interessengruppen mit dem Ziel sich für die Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil einzusetzen. Hierfür treffen sich in regelmäßigen Abständen Vertretungen von Bildung, Kultur, Kirche, Verwaltung, Politik und Wirtschaft. Die jeweiligen Beteiligten sind Vertreter*innen ihrer spezifischen Zielgruppe. Der kontinuierliche Austausch fördert den Zusammenhalt der Ehren- und Hauptamtlichen im Stadtteil, stärkt das Vertrauen der Aktiven untereinander und verstetigt Kooperationen auf Grundlage eines gemeinsamen Leitbildes. Die Koordination der Akteur*innen trägt damit zu einer größeren Angebotsvielfalt in Winzerla bei und schafft Möglichkeiten zur Teilhabe und Mitgestaltung für Viele im Stadtteil. Die Netzwerkrunde ist auch Ort eines professionellen Austausches der im Stadtteil Aktiven. Sie trägt zur Stärkung ihres Engagements und zur weiteren Qualifizierung der Beteiligten und einem steten Blick auf den Sozialraum Winzerla bei.

Das Anliegen der Netzwerkrunde Winzerla

In der Zusammenarbeit wendet sich das Netzwerk vielfältigen und aktuellen Themen des Stadtteils und der Stadtgesellschaft zu, welche von Relevanz für die Bewohner*innen aller Altersgruppen und sozialen Hintergründe sind. Bei Kontroversen wird im Netzwerk gemeinsam nach Kompromissen unter Einbezug vieler Perspektiven gesucht. Um einen professionellen und transparenten Austausch zu gewährleisten, werden die Themen im Vorfeld aufbereitet, so dass sich möglichst alle am Prozess beteiligen können.

Dafür steht die Netzwerkrunde Winzerla

Die Netzwerkrunde Winzerla steht allen Akteuren im Stadtteil offen, die sich für ein Zusammenleben auf der gemeinsamen Basis unserer Verfassung und ihrer Grundrechte einsetzen. Wir treten dafür entschieden gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit, z.B. Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Intoleranz, Ausgrenzung und Diskriminierung ein, unabhängig des Geschlechts, körperlicher- und geistiger Beeinträchtigung, des sozialen Status, der Herkunft und Religion. Wir möchten Akzeptanz, Vielfalt, Chancengleichheit und einen respektvollen Umgang so wohl im Netzwerk als auch im Stadtteil fördern. Dabei treten wir jeder Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegen, sehen bei Übergriffen nicht weg und stehen füreinander ein. Die Netzwerkrunde möchte somit dazu beitragen, dass Winzerla ein lebenswerter Ort für alle ist und bleibt.

Mitwirkende der Netzwerkrunde:

Jugendzentrum Hugo, Freizeitladen Winzerla, AndersGleich e.V., Ortsteilbürgermeister Friedrich Wilhelm Gebhardt, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Jena-Winzerla, Addi fit for fun e.V., jenawohnen, WG Carl Zeiss e.G., Kindergarten Pustebume, Volkssolidarität Sozialstation Jena, Team Streetwork Winzerla, Team Jugendarbeit Stadt Jena, Ein Dach für alle e.V., KoKont Jena, Stadtteilbüro Winzerla.